



## Protokoll 6. Quartiersrunde Neu-Donnerschwee

31. August 2017 von 19 bis 21:00 Uhr im Forum des Vereins Lebensimpulse

### Anwesende

Es nahmen gut 35 Personen aus dem Quartier, aus der Nachbarschaft, der Politik, der Verwaltung und weitere Interessierte teil.

Vorbereitungsteam: Meike Dittmar (Kreativ e.V.), Andrea Hufeland (Haus 22), Thorsten Haupt (Haus 22), Susanne Jungkunz (Stadt Oldenburg) und Wiebke Swart (Kreativ e.V.)

### 1. Begrüßung und kurze Einführung

Begrüßung durch Meike Dittmar und Wiebke Swart.

Besonderes Willkommen an neue Teilnehmer\_innen der Quartiersrunde. Hinweis, dass im Anschluss das Vorbereitungsteam für Fragen der „Neuen“ gerne zur Verfügung steht.

Jens Piezunka stimmt die Anwesenden mit einem musikalischen Obstsalat auf das Treffen ein.

### 2. Neuigkeiten

#### 2.1 Kreativsalon Trommel 52

Meike Dikosso stellt die neuen Möglichkeiten in der alten Fahrschule am Trommelweg vor. Der Salon bietet ab sofort Platz für Kreativworkshops, Upcycling, Raumvermietung für Kreative und Künstler\_innen. Näheres gibt es per Mail an [kreativsalon@mail.de](mailto:kreativsalon@mail.de) oder unter Tel. 0176/83 41 59 31.

#### 2.2 Stand GLOBE Initiative

Nicola Haßold Piezunka berichtet vom „Globe“ einem Kino und Theater auf dem Gelände mit 404 Plätzen und einer Bühne von 170m<sup>2</sup>, einem Orchestergraben und Schnürboden. Es ist ein Einzeldenkmal aus dem Jahr 1954. Aus der AG ist seit März 2017 eine gemeinnützige Kulturgenossenschaft geworden. Beim Gründungstreffen waren 150 Personen anwesend. Es gibt mittlerweile 140 Mitglieder und ca. 40 Aktive. Bisher wurden € 190.000,- gesammelt, Ziel bis Ende September sind € 240.000,-. Mit dem Geld könnte das Gebäude gekauft werden, die Sanierungskosten würden über Fördergelder finanziert werden.

Der regelmäßige Newsletter kann hier abonniert werden: <https://www.globe-oldenburg.de/>

Am 10. September wird der Tag des offenen Denkmals in Niedersachsen ausgerichtet, die Gruppe Globe wird daran teilnehmen und Führungen (jeweils um 10, 12, 14 und 16 Uhr) durch das Kino/Theater anbieten. Einen Infostand wird es beim Nikolaimarkt geben. Für den 10. September werden noch helfende Hände gesucht und Spenden (Kuchen, belegte Brötchen, etc.) für den Verkauf gerne entgegengenommen.

Das „Globe“ ist darüber hinaus jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.



### **2.3 Jugendkulturarbeit**

Dettmar Koch berichtet, dass der Verein bereits seit 2008 auf dem Gelände beheimatet ist. Hauptaugenmerk liegt auf der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche, auch im internationalen Austausch. Eine Sanierung der Gebäude ist dringend notwendig, die notwendigen Mittel stammen vom Land Niedersachsen und der Stadt Oldenburg, eine Rückmeldung für eine europäische Förderung steht noch aus.

Auch die Räume der Jugendkulturarbeit sind am 10. September geöffnet.

### **2.4 Opus 100 – „Karneval der Tiere“ Quartiersgruppe**

Uthe ??? berichtet, dass es eine Quartiersgruppe für das Projekt des inklusiven Tanz- und Theaterprojekts geben wird. Mitwirken können alle Interessierten auf, neben und hinter der Bühne. Ein erstes Treffen soll im Oktober in der Halle von kreativ stattfinden. Wer Fragen hat oder mitmachen möchte kann sich bei ??? melden.

### **2.5 Sommerfest des Vereins Lebensimpulse**

Heinz von Seggern erklärt, dass ein erster Anfang gemacht wurde. Das Sommerfest ist gut angelaufen, die Vision besteht darin, dass Schritt für Schritt das gesamte Gelände miteinbezogen wird.

## **3. Spielplatz**

Christoph Winterhalter, Josefine Findling und Nicole Vossler (alle Stadt Oldenburg) berichten, dass die Kinder- und Jugendbefragung (bis ca. 12 Jahre) am 2. September stattfinden wird. Darüber hinaus besteht Kontakt zur KiTa „An der Beverbäke“, um auch eine Beteiligung der Kleinsten zu ermöglichen. Die Ergebnisse der Befragung werden als Grundlage für die weitere Planung dienen. Die Planung des ca. 2700m<sup>2</sup> großen Areals unterliegen den Faktoren Machbarkeit, Baukosten und Unterhaltskosten. Da die Container zum Jahreswechsel entfernt werden sollen, kann nun mit der Planung begonnen werden. So ist eine Ausschreibung für Winter und Baubeginn zum Frühjahr/ Sommer 2018 denkbar.

Das bedeutet, dass die AG Spielplatz nun die Arbeit voll aufnehmen kann.

Es wird aus der Runde ergänzt, dass eine Zusammenarbeit von den Bereichen Urban Gardening und Spielplatz sinnvoll ist.

## **4. Unser Quartier – Infos aus den Quartiersgruppen**

**AG Quartiersplan:** Ansprechpartnerin ist Wiebke Swart (Kreativ e.V.): [kreativ-ol@gmx.de](mailto:kreativ-ol@gmx.de). Der aktuelle Quartiersplan findet sich [hier](#). Es soll aus Mitteln des städtischen Agenda-Büros ein Flyer erstellt werden, den alle neu Zuziehenden bekommen sollen, um sich schnell im neuen Wohnquartier zurechtzufinden.

**AG Urban Gardening:** Ansprechpartnerin ist Naomie Ennen, [an.ennen@web.de](mailto:an.ennen@web.de).

Die Container sollen Ende des Jahres 2017 abgebaut werden. Die AG kann langsam ihre Arbeit aufnehmen.

**AG Barrierefreiheit:** Ansprechpartnerin ist Meike Dittmar (Kreativ e.V.) [meike.dittmar@bekos-oldenburg.de](mailto:meike.dittmar@bekos-oldenburg.de).

Hinweise zur Barrierefreiheit der einzelnen Projekte sollen auch im Quartiersplan-Flyer berücksichtigt werden. Derzeit sind wg. der Bauarbeiten viele Wege für Menschen mit Rollstuhl, Gehbehinderung oder Rollator nur schwer nutzbar. Neue sind in der Gruppe sehr willkommen.

**AG Theater/ Kino:** Ansprechpartner ist Jens Piezunka, [jp@stringthing.de](mailto:jp@stringthing.de).  
siehe Neuigkeiten

**AG Ernährung/ Food Sharing/ SolaWi:** Ansprechpartnerin ist Naomie Ennen, [an.ennen@web.de](mailto:an.ennen@web.de).

Idee ist Erzeuger und Verbraucher von Lebensmitteln wieder zusammenzuführen, im konkreten Projekt geht es um den Hof Grummersort. Die Verteilung in drei Depots im Stadtgebiet, davon eines im Quartier Neu-Donnerschwee, begann im Mai. Wer Interesse an Ernetanteilen hat kann sich bei Frau Ennen melden. Nähere Informationen zum Projekt Solidarische Landwirtschaft in Oldenburg [hier](#).

**AG Repaircafé:** Ansprechpartner ist Lutz Böhme, [oase-delmenhorst@gmx.de](mailto:oase-delmenhorst@gmx.de).  
Keine neuen Informationen.

**AG Öffentlichkeitsarbeit/ Vernetzung/ facebook:** Ansprechpartner ist Oliver Poelmann, [oliver.poelmann@gmail.com](mailto:oliver.poelmann@gmail.com)

Keine neuen Informationen.

**AG Öffnung des Stadtteils/ Bürgerverein:** Ansprechpartner sind Frau und Herr Spaeth vom Bürgerverein Donnerschwee, [buegerverein-donnerschwee@ewetel.net](mailto:buegerverein-donnerschwee@ewetel.net).

Keine neuen Informationen.

**AG Spielplatz:** Ansprechpartner sind Christoph Winterhalter (Stadt Oldenburg), [christoph.winterhalter@stadt-oldenburg.de](mailto:christoph.winterhalter@stadt-oldenburg.de) und Ole Dittmar (Bewohner im Quartier), [boleg@gmx.de](mailto:boleg@gmx.de).

Siehe Neuigkeiten

**AG Stadtteilauto/ Carsharing:** Ansprechpartner ist Klaus Göckler (cambio carsharing), [klaus.goeckler@cambio-carsharing.de](mailto:klaus.goeckler@cambio-carsharing.de).

Leider konnte bisher kein geeigneter Standort im bzw. am Quartier Neu-Donnerschwee gefunden werden. Herr Göckler teilt mit, dass gerade und die Anträge hierfür werden gestellt. Aus der Runde wird darauf hingewiesen, dass es einige ungenutzte Parkplätze im Quartier gibt, welche ggf. vom Carsharing genutzt werden könnten.

### **AG Müll(vermeidung)**

Ute Goronczy berichtet, dass der AWB die Kompostieranlage an der Holler Landstraße übernimmt und es hier die Möglichkeit geben wird den Kompost günstig (zurück)zukaufen. Ideal wäre es, wenn es auf dem Quartiersgelände eine zentrale Verteilstelle geben würde, welche vielleicht schon 2018 mit Öffnungszeiten betrieben werden könnte.

## **5. Nächste Quartiersrunde – Themen, Termin & Ort**

Die nächste Quartiersrunde findet statt am

**Donnerstag, 23. November 2017**

**um 19 Uhr  
im Forum des Vereins Lebensimpulse.**

Die Quartiersrunde wird inhaltlich vom Vorbereitungsteam gestaltet - neue Mitglieder sind herzlich willkommen - die Einladung verschickt die Fachstelle Inklusion.  
Im Themenspeicher befinden sich die Punkte Verkehrslenkung, Beschilderung der Straßen, Unterstände (z.B. Mülltonnen, Geräte, Fahrräder, Sonnenschutz) und Denkmalschutz.

Meike Dittmar und Wiebke Swart danken allen Teilnehmenden für die engagierte Diskussion und beenden die 6. Quartiersrunde.

Weitere Informationen zum Quartier unter

<http://www.oldenburg.de/microsites/inklusion/netzwerke-und-arbeitsgruppen/quartier-neu-donnenschwee.html>.

Oldenburg, 05. September 2017

Lena Haddenhorst, Stadt Oldenburg (Protokoll)